

PRESSEMITTEILUNG

Schüler aus Braunschweig, Goslar und Peine gewinnen Geschäftsmodellwettbewerb „promotion school“

Online-Prämierung: Insgesamt acht Teams ausgezeichnet

Braunschweig, 13. Juli 2020. 445 Jugendliche feilten als Teilnehmer des diesjährigen Schülerwettbewerbs promotion school in den vergangenen Wochen und Monaten trotz aller Corona-Beschränkungen an ihren Geschäftsmodellen und Prototypen. Da die aktuelle Situation keine Prämierungsfeier zuließ, wurden die Gewinner am (heutigen) Montag online in einem Prämierungsvideo bekannt gegeben: Der erste Platz geht an das Team „Back Belt – Under Pressure“ von der IGS Peine. Die Schüler entwickelten einen Haltungsgurt mit Akkupressurfunktion gegen Rückenschmerzen. Auf den zweiten Platz schaffte es das Team „TheTailors“ von der Otto-Bennemann-Schule Braunschweig mit einer Konfigurationserweiterung für Online-Änderungsschneidereien. Über Platz 3 freute sich das Team „KMSJ MedInnovation“ von der BBS 1 am Stadtgarten in Goslar, das ein Pflaster für Menschen mit Laktoseintoleranz präsentierte. Fünf weitere Preise gab es jeweils für einen Roboter, der den Schornstein reinigt (Platz 4, IGS Peine), eine wiederverwendbare Glasflasche mit integriertem CO2-Sprudler (Platz 5, BBS Goslar-Bassgeige/Seesen), eine Wahl-App für einfacheres Wählen (Platz 6, Gymnasium am Silberkamp Peine), Ohrstöpsel für Kleintiere, um beispielsweise vor lauten Böllern zu schützen (Platz 7, Gymnasium am Silberkamp Peine) und individuell dosierbares Sojamilchpulver in kompakt gepresster Kugelform (8, Otto-Bennemann-Schule Braunschweig). Die Allianz für die Region GmbH führt den Schülerwettbewerb jährlich in Kooperation mit der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und der Wolfsburg AG durch. In diesem Jahr wurde der Wettbewerb aufgrund der Corona-Beschränkungen komplett digitalisiert.

Die Schüler erhielten die Preise kurz vor den Sommerferien direkt von ihren Lehrern. Wenn möglich, schauten die Klassen die Online-Prämierung gemeinsam im Unterricht. Die Jury hatte zuvor aus 16

Finalisten die acht besten Teams ausgewählt. Auch in diesem Jahr beeindruckten alle Teilnehmer mit Ideenreichtum und zum Teil sehr ausgereiften Konzepten. „Besonders fasziniert hat mich die Vielfalt und Qualität der Beiträge, die teilweise auf Hochschulniveau waren. Die Gewinner überzeugten vor allem durch ihren ausgeprägten Unternehmergeist. Sie haben sicherlich so einiges für den späteren Einstieg ins Berufsleben gelernt“, erklärte Jurymitglied Frederik Schröder, Bereichsdirektor Firmenkunden bei der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg.

Mobilität, Gesundheit, Umwelt und Produkte, die das Leben in Zeiten der Digitalisierung und Corona-Beschränkungen einfacher machen, gehörten dieses Jahr zu den beliebtesten Themen. Zu gewinnen gab es Sachpreise im Gesamtwert von 5.000 Euro. Anstatt der traditionellen Prämierungsfeier drehte das Wettbewerbsteam zusammen mit Moderator Georg Poetzsch einen kurzen Film, in dem die Gewinner beinahe wie gewohnt verkündet wurden. Auch die anderen Bestandteile des Wettbewerbs wurden digitalisiert: Statt Live-Pitches vor einer Jury aus Vertretern der regionalen Wirtschaft und Verwaltung reichten die 16 Finalisten ihre Präsentationen als Videobeitrag ein. Wertvolle Tipps für diesen digitalen Pitch erhielten die Teilnehmer in drei kurzen Webinaren.

Zur Online-Prämierung: <https://www.promotionschool.de/ueberuns/praemierung>. Weitere Informationen unter www.promotionschool.de.

Die Platzierungen im Detail

Platz 1

Team: Back Belt – Under Pressure

Geschäftsidee: Haltunggurt mit Akkupressurfunktion gegen Rückenschmerzen

Schule: IGS Peine (4 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Das Team entwickelte einen Gurt zur Linderung von Rückenschmerzen. In erster Linie unterstützt der Gurt die Haltung von Patienten mit chronischen Rückenschmerzen. Gleichzeitig spricht das Produkt aber auch Personen an, die durch die präventive Maßnahme des Gurtes ihre Gesundheit schützen möchten. Alleinstellungsmerkmale gegenüber ähnlichen Produkten sind zusätzliche Akkupressurpunkte am oberen Rückenbereich. Zusätzlich werden die Muskeln mit der integrierten Wärmefunktion entspannt. Dadurch hat der Kunde eine Alternative zu pharmazeutischen Schmerzmitteln.

Platz 2

Team: TheTailors

Geschäftsidee: TAILORMADE: Konfigurationserweiterung für Online-Änderungsschneidereien

Schule: Otto-Bennemann-Schule Braunschweig (5 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: TAILORMADE ist eine Konfigurationserweiterung für Online-Änderungsschneidereien. Damit können Kleidungsstücke nach eigenen Wünschen geändert, gestaltet und individualisiert werden. Es wird dabei auf Nachhaltigkeit gesetzt, denn bereits getragene Kleidungsstücke werden aufgepeppt und wieder getragen und nicht weggeworfen. Der Vorteil gegenüber anderer Online-Änderungsschneidereien sieht das Team in der Aufwertung und Upcycling bereits vorhandener Kleidungsstücke, die dadurch zu Unikaten werden.

Platz 3

Team: KMSJ MedInnovation

Geschäftsidee: Pflaster gegen Lactoseintoleranz

Schule: BBS 1 am Stadtgarten Goslar (4 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Mit einem neuartigen Pflaster können Menschen mit Lactoseintoleranz bedenkenlos Milchprodukte zu sich nehmen. Das funktioniert wie ein übliches Pflaster, das auf die Haut aufgeklebt wird und eine entsprechende Medikation enthält. Vorteil ist, dass Betroffene keine Tabletten mehr nehmen müssen, da die Wirkung des Pflasters drei Tage anhält.

Platz 4

Team: Oxhak

Geschäftsidee: „Chimney Sweeper“- ein Roboter, der den Schornstein effizient reinigt

Schule: IGS Peine (4 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Der „Chimney Sweeper“ funktioniert wie ein herkömmlicher Staubsaug-Roboter, wird jedoch für den Schornstein gebaut. Er reinigt den Schornstein beim Auf- und Abfahren. Vorteil ist, dass Verletzungsrisiken und Arbeitsunfälle minimiert und der Job des Schornsteinfegers effizienter werden.

Platz 5

Team: HaLeMeMa

Geschäftsidee: „Press and Fresh“ – eine umweltfreundliche, wiederverwendbare Glasflasche mit integriertem CO₂-Sprudler

Schule: BBS Goslar-Bassgeige/Seesen (4 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Mit dieser umweltfreundlichen Glasflasche to go will das Team den Plastikverbrauch reduzieren. Hinzu kommt, dass vor allem Menschen, die oft unterwegs sind und Getränke mit Kohlensäure bevorzugen, immer frisches und aufgesprudeltes Wasser dabei. Dabei können die Durstigen spontan entscheiden, wieviel Kohlensäure sie im Getränk haben wollen. Möglich macht das ein CO₂-Sprudler, der am Boden der Flasche eingelassen ist und dort mit einem

Knopf verbunden ist. Das Produkt ist wiederverwendbar, die Kapseln zum Sprudeln können umgetauscht werden.

Platz 6

Team: Vote

Geschäftsidee: Wahl-App

Schule: Gymnasium am Silberkamp Peine (3 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Mit der Wahl-App will das Team die Wahlbeteiligung fördern und das Wählen vereinfachen. Zur Zielgruppe gehören alle Menschen, die lieber von zuhause aus an einer Wahl teilnehmen und sich außerdem im Vorfeld über die Parteien und später über Wahlergebnisse informieren wollen. Zusätzlich werden Jugendliche angesprochen, die zwar noch nicht wahlberechtigt sind, sich jedoch zu den jeweiligen Programmen und Entscheidungen der Parteien äußern möchten. Für die Politik selbst wäre das ein besonderer Vorteil, um junge Menschen zu erreichen und zu erfahren, wie die Wähler von morgen zu den Parteien stehen.

Platz 7

Team: Minima earplugs

Geschäftsidee: Hörschutz für Kleintiere

Schule: Gymnasium am Silberkamp Peine (3 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Das Team möchte einen Gehörschutz für Kleintiere entwickeln, damit sich diese bei einer hohen Geräuschkulisse nicht erschrecken und ängstigen. Die earplugs werden vom Besitzer in den Gehörgang des Tieres geschoben und mit einem Faden problemlos wieder entfernt. Das Team spricht mit seiner Idee vor allem Besitzer von Hunden und Katzen an, deren Tiere besonders zu Silvester unter großem Stress leiden und die auf Beruhigungsmittel

verzichten möchten. Auch für Tierheime wäre diese Geschäftsidee von großem Nutzen.

Platz 8

Team: Next Level

Geschäftsidee: „Bio Soja Pearls“- Sojamilchpulver kompakt gepresst

Schule: Otto-Bennemann-Schule Braunschweig (6 Schülerinnen und Schüler)

Kurzbeschreibung der Geschäftsidee: Sojamilch ist ein Lifestyle-Produkt und spricht eine immer größer werdende Zielgruppe an, der Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein am Herzen liegt. Es gibt bereits mehrere pflanzliche Milchalternativen. Das Alleinstellungsmerkmal bei Soja Pearls ist die neue Darreichungsform von Sojamilchpulver, die das eigenständige Portionieren ermöglicht. Das Produkt ist außerdem länger haltbar als Sojamilch, umweltfreundlich verpackt und leicht zu transportieren.

Kontakt

Allianz für die Region GmbH | Pressesprecherin | Sibille Rosinski
Telefon: +49 (0)531/1218-154 | Telefax: +49 (0)531/1218-124
Mobil: +49 (0)173/5406110 | E-Mail: sibille.rosinski@allianz-fuer-die-region.de

Gesellschafter der Allianz für die Region GmbH

Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., BZV Medienhaus, IG Metall SüdOstNiedersachsen, Industrie- und Handelskammer Braunschweig, Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, Landkreis Gifhorn, Landkreis Goslar, Landkreis Helmstedt, Landkreis Peine, Landkreis Wolfenbüttel, Madsack Medien Ostniedersachsen, Öffentliche Versicherung Braunschweig, Regionalverband Großraum Braunschweig, Salzgitter AG, Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, Stadt Braunschweig, Stadt Salzgitter und Stadt Wolfsburg, Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg, Volkswagen Financial Services AG, Wolfsburg AG